Inhaltsverzeichnis

Ramun G. Saluz redaktor@esv-luzern.ch

Wort des Präsidenten	2
Fussball	3-17
Kegeln	18-20
Leichtathletik / Orientierungslaufen	21-22
Schiessen	23-26
Ja / Ke / Schi	27
Ski	28
Schach	29-30
Tennis	31-32
Tischtennis	33-34
Plauschdoppel	35-36
Volleyball	37-39
Wandern / Bergsteigen	40-41
Mutationen	42
Rollender Kalender	43-44
Freud und Leid	45-46
Beitrittserklärung	47

Du hast einen Schreibfehler gefunden? Ich gönne jedem etwas, denn es gibt immer Menschen, die nach Fehlern suchen! Teile es mir bitte mit, ich bin gerne bereit dazuzulernen!

Offizielles Organ des Eisenbahner Sportvereins Luzern

Auflage: 620 Exemplare; erscheint dreimal jährlich

Redaktion: Ramun G. Saluz
Postfach 332, 6054 Hergiswil
Tel: 079 610 81 82
E-Mail: redaktor@esv-luzern.ch

Vereinsadresse: ESV Luzern
Postfach 2507
6002 Luzern

PC-Konto: 60-8724-9

Internet: http://www.esv-luzern.ch

E-Mail: info@esv-luzern.ch

Druck: SBB Repro-Zentrale Bern

Wort des Präsidenten

Cyrill Flory praesident@esv-luzern.ch

Liebe Vereinsmitglieder

Mit der dritten Ausgabe unseres Bulletins haltet ihr bereits die letzte Ausgabe dieses Jahres in den Händen. Ich wünsche Euch viel Spass und Freude beim lesen.

Meiner Ansicht hätte der Sommer ruhig etwas länger und trockener sein dürfen. Anscheinend war er ja wärmer als in den Vorjahren. Ich hoffe jedenfalls, Ihr konntet euch in den Ferien erholen.

Als Beilage zum Bulletin findet ihr zwei Flyer. Einer von Ski Stöckli zu dem ich nichts sagen muss, da dieser wie gewohnt wieder von Beat Felder und Ski Stöckli lanciert wurde.

An dieser Stelle danke ich der Firma Stöckli für ihr Engagement und ihre Unterstützung gegenüber dem Eisenbahner Sportverein Luzern.

Der zweite Flyer betrifft drei Stellenausschreibungen des ESV Luzern. Nach langjähriger Durchführung des Fussballturniers auf der Allmend bekundet die Sektion Fussball Mühe, einen Nachfolger zu finden, der dieses Turnier weiter organisiert. Es wäre schade, wenn dieses Turnier am Samstag, 20. August 2011 das letzte gewesen sein sollte.

Für den Stadtlauf 2013 wird ein neues OK-Team gesucht. Rolf und ich werden den Kornmarkt am Stadtlauf 2012 nochmals als OK-Team betreuen. Interessierte werden am nächsten Stadtlauf eingearbeitet. Ich würde mich freuen, wenn wir im Februar 2012 dem OK Stadtlauf mitteilen könnten, dass der ESV Luzern im 2013 wieder dabei ist. Ansonsten verlieren wir diesen Anlass und würden demnach natürlich auch den finanziellen Zustupf von über CHF 2'300.00 verlieren.

Ich wünsche mir, dass sich die/der eine oder andere für freiwillige Vereinsarbeit interessiert und sich entschliessen kann in unserem Team mitzuarbeiten.

Vielen herzlichen Dank.

Der Präsident

Cyrill Flory

Fussball

Martin Schaub fussball@esv-luzern.ch

Liebe Freunde des runden Leders!

Die Hitze des diesjährigen Sommers zeigte sich heuer Ende April und Anfang Mai und ist inzwischen, wie auch unsere Outdoor-Saison, bereits wieder vollständig vorbei!
Nebst den guten Trainings gemeinsam mit der Sportgruppe ZP jeweils am Dienstag, trugen wir auch Freundschaftsspiele aus und nahmen standesgemäß auch am ESV-Grümpi teil. Leider konnten die SVSE-Meisterschaften infolge Terminkollision der Eisenbahner-Nati am geplanten 18./19. Juni 2011 nicht stattfinden. So hievte sich die 59. Ausgabe des ESV-Fussballplauschturniers, über welches in diesem Bulletin ebenfalls berichtet wird, ins Rampenlicht und entpuppte sich aus unserer Sicht als Highlight des diesjährigen Fussballsommers.
Nun wünsche ich den Lesern und Leserinnen viel Vergnügen beim Studium der nachfolgenden Fussballzeilen.

Força ESV!
Orlando

Elektro Spänl

Eidg. dipl. Elektro-Installateur
Elektro-Telematiker
Swisscom-Partner
6004 Luzern

Konzessionen für:
Elektro-Installationen
Telefon- + EDV-Installationen
Rundfunk + TV-Installationen

Büro + Privat: Fluhmattstr. 23
Telefon 041-410 42 30
Fax 041-410 54 03

Werkstatt + Magazin: Neustadtstr. 24a
Telefon 041-360 27 21

Natel: 079 642 32 30

Fussball

(Fortsetzung)

Martin Schaub fussball@esv-luzern.ch

Fussball-Freundschaftsspiel vom 23. Mai 2011 in Lenzburg

Herzlich willkommen zum heutigen Freundschaftsspiel zwischen der Auswahl Offiziersgesellschaft U60 Lenzburg und dem Team des Eisenbahnersportvereins Luzern. Unsere Mannschaft tritt heute zu einem interessanten Auswärtsspiel in Lenzburg an. Heute Abend wird sich zeigen, ob das allwöchentliche Training jeweils dienstags, die Mannschaft sowohl in spielerischer Hinsicht wie auch körperlich vorwärts gebracht hat. Die Zuschauerränge in der Sportanlage Wilmatten sind nun 15 Minuten vor Spielbeginn noch immer nicht voll besetzt. Ich kann von meiner Position durchaus noch einige freie Sitze auf der Tribüne erkennen. Vielleicht liegt dies an der doch recht früh angesetzten Anspielzeit um 20.00 Uhr!

Die Mannschaft des ESV Luzern scheint recht dünn besetzt zu sein. Erst 10 Spieler laufen sich auf dem Feld warm. Matthias Lienhard als Torwart, Stephan Bundi der Abwehrorganisator, Walter Buholzer für die linke Abwehrseite, Urs Tobler gesetzt im zentralen Mittelfeld, Federico Carbone im rechten Mittelfeld, Alberto Ferrara für den Angriff, David Pfeiffer als Abwehrallrounder, Jaime Lora Barrios für den Sturm, Dominik Amrein der Spielmacher im zentralen Mittelfeld sowie Martin Schaub für die Innenverteidigung.

Davon sind doch einige nicht der Stammelf angehörende Spieler erkennbar. Zumindest wurden diese in dieser Saison noch nicht regelmässig bei den Trainingseinheiten gesichtet.

So wie es ausschaut, kommen noch 5 Teammitglieder mit Verspätung hier in der Wilmatten an. Offensichtlich wurden diese im Verkehr aufgehalten. Ich kann Franz Stöckli den offensiven Mittelfeldspieler, Robin Hurni ebenfalls für die Offensive zuständig, Christoph Fessler für das Sturmzentrum, Philip Eicher für die Aussenverteidigerposition rechts und Patrick Kunz als Abräumer im Mittelfeld vorgesehen, erkennen. Nun scheint der ESV doch noch mit dem einen oder anderen Auswechselspieler dieses Spiel in Angriff nehmen zu können.

Der Teamchef Martin Schaub lässt zur Überraschung Vieler mit einem 3 – 4 – 3 System spielen. Mal schauen, ob er sich mit diesem Kunstgriff nicht verrechnet.

Gespielt wird 2 mal 40 Minuten.

Fussball

(Fortsetzung)

Martin Schaub

Liveticker:

20.10 Uhr Anpfiff mit ein paar Minuten Verspätung in der Wilmatten. Luzern erhält die Seitenwahl und Lenzburg das Anspiel.

2‘ Vorsichtiger Spielbeginn. Man spürt die Nervosität des ersten Saisonspiels förmlich. Etliche Fehlzuspiele prägen die Startminuten.

4‘ Ein katastrophaler Rückpass des Aussenverteidigers der Eisenbahner. Der Stürmer der Lenzburger kann diesen Ball erlaufen noch bevor der Torhüter zur Stelle ist. Im Stile eines kaltblütigen Revolverhelden schiebt der Stürmer zur 1 ÷ 0 Führung für die Heimmannschaft ein. Jetzt ist das Spiel richtig lanciert.

6‘ Die Reaktion der Luzerner fällt ernüchternd aus. Die anfängliche Fehlpassquote von gefühlten 50 Prozent geht in Richtung hunderter Marke.

8‘ Das Spiel wird immer wieder durch lange Pässe und schnelle Vorstösse der Lenzburger geprägt.

10‘ Erstes hartes Einsteigen eines Luzerners. Der Schiedsrichter ermahnt ihn. Dieses Foulspiel sah ein wenig nach Frustreaktion aus. Der Spieler entschuldigt sich allerdings sofort beim Gegenspieler. Genau das wollen wir sehen beim Fussball. Faires Handshake.

12‘ Tor. Die Lenzburger nutzen ihre Schnelligkeit gnadenlos aus und erzielen über einen wunderbaren Angriff diesmal über die Mitte das 2 ÷ 0. Zu diesem Zeitpunkt absolut verdient und die logische Konsequenz auf die unkonzentrierte Spielweise der Gäste.

16‘ Erste gute Kombinationen gelingen den Luzernern, die nun doch über aufmüpfigen Kampf und Einsatz versuchen, endlich ins Spiel zu finden.

17‘ Immer wieder unterbrochen durch blitzschnelle und sehr gefährliche Konter der Gastgeber.

20‘ Das 3-4-3 Spielsystem scheint sich nicht zu bewähren. Immer wieder stehen gegnerische Angriffsspieler frei. Die Spieler fordern vom Teamchef eine Umstellung auf 4-4-2 um die Abwehr entsprechend zu stärken.

25‘ Auf der linken Angriffsseite setzt sich Franz durch und passt scharf in die Mitte zurück an die Strafraumgrenze. Dort hat sich Dominik wunderbar freigelaufen. Er zieht direkt ab. Tooor. Dominik erzielt mit einem harten

Fussball

(Fortsetzung)

Martin Schaub fussball@esv-luzern.ch

Flachschuss ins längere Eck den Anschlusstreffer. Da hat der Offensivtank der Luzerner voll durchgezogen. Ich glaube, der Torhüter hätte sich da einige blaue Flecken geholt, hätte er diesen Scharfschuss noch parieren können.

29' Tor für Lenzburg. Postwendend ist das Anschlusstor der Eisenbahner beantwortet worden. Nach einer feinen Einzelleistung stellen die Heimkicker den Zweitorevorsprung wieder her. Das Aufbäumen der Gäste wurde damit schnell wieder relativiert. Mit diesem Abwehrverhalten kann hier definitiv nichts Gewinnbringendes erreicht werden.

30' Auf der linken Seite stehen die Mittelfeld- und Abwehrspieler im Dialog. Offensichtlich ist der Offensivspieler mit dem Passverhalten des Aussenverteidigers nicht zufrieden. Er gestikuliert und zeigt seinem Kollegen mit Handzeichen die Lauf- und Passwege an. Da bin ich mal gespannt, zu welcher Reaktion dies beim betroffenen Spieler führt.

36' Martiiiin! Unser Zentralverteidiger bringt die Hoffnung zurück. Schönes Tor nach gelungenem Zusammenspiel. Luzern verkürzt wieder. Ein sehr guter Zeitpunkt für das Anschlusstor; kurz vor dem Pausentee.

Neuer Spielstand 3 zu 2.

37' Das Ende der ersten Halbzeit naht. Die Führung der Lenzburger geht absolut in Ordnung. Unsere Mannschaft kann sich bei der mangelnden Chancenauswertung der Gastgeber bedanken, dass sie nur mit einem Tor in Rückstand liegt.

40' Der unauffällige Schiedsrichter pfeift zur Pause. Der etwas glückliche Spielstand lässt für die zweite Halbzeit noch alles offen. Wenn die Luzerner noch etwas mehr Laufbereitschaft signalisieren und das Passspiel verbessern, ist hier noch einiges drin.

20.10 Uhr. Der Schiedsrichter beordert die zwei Mannschaften wieder auf das Spielfeld. Die Luzerner gehen entschlossen und frisch gestärkt auf ihre zugeteilten Positionen. Das sieht erfolgsversprechend aus. Mal schauen, ob sie die vorgeführte Entschlossenheit auch in eine Überlegenheit im Spiel transferieren können.

Fussball

(Fortsetzung)

Martin Schaub fussball@esv-luzern.ch

41‘ Anspiel für Luzern. Die ersten Passkombinationen gelingen tatsächlich gut. Sofort versucht das Mittelfeld mit kurzen, schnellen Zuspielen die Gegner zu umspielen.

42‘ Erster langer Ball in Richtung Strafraum des Gegners. Die Abwehr des Heimteams steht allerdings bombensicher und lässt hier gar nichts anbrennen. Mit hohen Bällen scheint diese Abwehr nicht zu überwinden zu sein. Vielmehr muss Luzern über den Kampf und schnelle, genaue Pässe zum Erfolg gelangen.

43‘ Erster Angriff der Lenzburger und schon steht es 4 ÷ 2 für die cleveren Gastgeber, die die Unkonzentriertheit der Luzerner knallhart ausnutzen.

50' Die Angriffsbemühungen der Gäste verlaufen sich immer wieder irgendwo in der Mitte des Spielfeldes. Gepflegte Passspielkombinationen, die erfolgsversprechend wirken, fehlen über weite Strecken.

60' Das Spiel plätschert vor sich hin ohne nennenswerte Aktionen. Einzig die Heimmannschaft kommt hin und wieder gefährlich vor das Luzerner Tor.

65‘ Eiskalter Konter über fünf, sechs Stationen. Ein unhaltbarer Abschluss führt anschliessend zum 5 ÷ 2.

70‘ Und wieder muss der Luzerner Torwart hinter sich greifen. Chancenlos muss er zuschauen, wie die kaltblütigen Lenzburger Stürmer den Ball zum 6 zu 2 quasi ins Tor kombinieren.

Unsere Mannschaft muss nun aufpassen, dass sie sich nicht eine Kanterniederlage einfängt. Das wäre für den weiteren Saisonverlauf denkbar ungünstig.

81‘ Eigentlich ist die Spielzeit abgelaufen. Der Schiedsrichter macht allerdings keine Anstalten abzupfeifen. Ein Spieler der Luzerner steht beim Unparteiischen und deutet auf die Stadionuhr. So wie es ausschaut, hat er dem Schiedsrichter mitgeteilt, die zweite Halbzeit 45 Minuten laufen zu lassen.

82‘ Die beauftragte Verlängerung der Partie löst nicht bei allen Spielern Begeisterung aus. Offensichtlich ist die Luft nach den bereits gespielten über 80 Minuten bei den Meisten draussen. Das lässt für mich den Rückschluss zu, dass am Stehvermögen und der Kondition noch etwas gearbeitet werden kann in den nächsten Trainingseinheiten.

Fussball

(Fortsetzung)

Martin Schaub fussball@esv-luzern.ch

84' Einige Spieler im Mittelfeld der Luzern scheinen noch an weitere Treffer zu glauben. Sie kämpfen aufmüpfig um jeden Ball und versuchen, gefährliche Angriffe zu lancieren. Nur bleiben diese meist in den Beinen der Gegenspieler hängen. Die Lenzburger beschränken sich auf die Verteidigung ihres Strafraumes.

85' Patrick kann sich für einmal im Mittelfeld durchsetzen und spielt den Ball flach in den Lauf von Franz. Ob Franz den noch erlaufen kann? Im Strafraum gelingt es ihm tatsächlich, den Ball zu kontrollieren. Er lässt einen Gegenspieler aussteigen…einen zweiten. Mit dem nächsten Hacken einen Dritten. Und spitzelt den Ball mit einem letzten Kraftakt an Freund und Feind vorbei ins Tor. Wahnsinn! Anschlusstreffer zum 6 ÷3. Ist hier womöglich doch noch etwas drin?

86' Das Spiel ist aus. Der Schiedsrichter beendet die Partie nach 6 Minuten Nachspielzeit. Schade, dass es schon vorbei ist. Ich habe irgendwie den Eindruck, dass Luzern mit zunehmender Spieldauer immer besser ins Spiel gekommen ist. Hätten wir noch ein dritte Spielzeit wie im Eishockey…wer weiss, was da noch möglich gewesen wäre.

Liebe Fussballfreunde, wir haben ein amüsantes und faires Fussballspiel miterleben dürfen. So wie es scheint, sind mit dem Verlauf des Anlasses alle zufrieden. Ich bedanke mich fürs mitfiebern, mitkicken, mitspielen, mitlaufen, mitorganisieren, mitessen, mitdiskutieren, mitleiden, mittrainieren und mitlachen an diesem wunderbaren Frühsommerabend in Lenzburg.

Auf bald, euer Berichterstatter und Liveticker

Patrick Kunz

Sommertraining 2011 (26. April 2011 bis 27. September 2011) mit der SGZP

Vor gut 4 Jahren mussten wir uns mangels Spieler aus der Firmenmeisterschaft zurückziehen. Trotzdem wollten wir weiterhin neben den Winterhallentrainings ebenso im Sommer auf dem Rasen Fussball spielen. Deshalb begannen wir mit dem wöchentlichen Training von Ende April bis Ende September. Leider ging es auch dort mit der Beteiligung bergab. So entschloss ich mich bei der Sportgruppe Zugpersonal anzufragen, ob wir bei ihnen mittrainieren dürfen.

So sind wir nun bereits den 2. Sommer zusammen auf dem Rasen beim wöchentlichen Fussballspiel. Die Trainings sind abwechslungsreich und gefallen

Fussball

(Fortsetzung)

Martin Schaub fussball@esv-luzern.ch

allen gut. Zuerst wärmen wir uns spielerisch auf. Danach folgt das eigentliche Einlaufen mit den notwendigen Dehnübungen. Manchmal machen wir sogar noch ein Schusstraining auf das Tor. Die Hauptsache bei den Trainings ist aber immer ein „Mätschli", welches über mehr als die Hälfte der Trainingszeit durchgeführt wird. Dies ist sehr wichtig, denn praktisch alle kommen deswegen ins Training. Bei uns geht es nämlich primär ums einfache Spiel und nicht um komplizierte Angriffs- oder Abwehrvarianten einzustudieren.

Dank der gemeinsamen Trainings sind wir immer genügend Spieler. Zu Beginn waren es einmal sogar 21 Teilnehmer. Dies war aber einsamer Rekord. Mindestens 12 sind immer dabei, so dass jedes Mal ein gutes Training durchgeführt werden kann.

Martin Schaub

Als SEV-Mitglied profitierst du auf jeden Fall!

Der SEV ist mit rund 50'000 Mitgliedern die grösste Transportgewerkschaft der Schweiz für sämtliche im öffentlichen und touristischen Verkehr arbeitenden Personen.

Als Mitglied unserer Gewerkschaft profitierst du zum Beispiel von:

- professioneller gewerkschaftlicher Betreuung
- umfassendem Rechtsschutz
- regelmässigen Informationen durch die Gewerkschaftszeitung
- einem qualitativ hochstehenden Weiterbildungsangebot
- interessanten Angeboten im Bereich Versicherungen
- einer reichhaltigen Auswahl an Ferienangeboten

SEV Gewerkschaft des Verkehrspersonals
Steinerstrasse 35
3000 Bern 6
Tel. 031 357 57 57 / www.sev-online.ch

SEV Versicherungen Assurances Assicurazioni
SEV-Versicherungen
Arnold Böcklin-Strasse 41
4011 Basel
Tel. 061 225 22 22 / www.sevbasel.ch

Fussball

(Fortsetzung)

Martin Schaub fussball@esv-luzern.ch

ESV – Fussballturnier vom Samstag, 20. August 2011 in Luzern (Allmend Süd)

Nach der regen Bautätigkeit in den letzten Jahren auf der Luzerner Allmend ist nun das schmucke Stadion „Swissporarena", welches bereits zum Publikumsmagnet avancierte, fertig gestellt. Zusätzlich wurden zwei weitere Kunstrasenplätze der neusten Generation geschaffen, welche das diesjährige ESV-Grümpi für seine Zwecke beanspruchen durfte. So konnte unser 59. ESV-Fussballturnier bei sehr sonnigem, jedoch heissem Wetter auf diesen neu eröffneten Kunstrasenplätzen angepfiffen werden.

Auch das Datum wurde wieder traditionsgemäss auf den 20. August 2011 festgelegt, was erneut eine Zunahme an teilnehmenden Mannschaften gegenüber der letztjährigen Ausgabe ermöglichte und somit 27 Teams nach Luzern lockte. Rekord!

Leider aber fanden dann am Turniertag 2 Teams den Weg nach Luzern nicht, wodurch der Spielplan leicht angepasst werden musste.

Für einen optimalen Spielplan wurden die ursprünglich 27 Teams in vier Gruppen gelost, sodass fast alle Mannschaften mindestens 6 Spiele zu absolvieren gehabt hätten. Diese Marke verringerte sich jedoch um 1 Spiel nach unten (ausser in Gruppe C), da eben 2 Mannschaften fehlten.

Nebst den spannenden, fairen und teils torreichen Gruppenspielen, welche auf bis zu vier verschiedenen Spielfeldern ausgetragen wurden, konnte man auch einen packenden Torwandschuss-Wettbewerb verfolgen, bei dem es für die besten fünf Schützen tolle Preise für die Freizeit zu gewinnen gab. Jeder Schütze konnte sich zudem an attraktiven Trostpreisen erfreuen, welche durch zahlreiche Sponsoren zur Verfügung gestellt wurden.

Um ein möglichst unfallfreies und faires Turnier zu veranstalten wurde in Zusammenarbeit mit SUVAliv und „Sicherheit im Team" der SBB jeweils bei Turnierstart und nach der kurzen Mittagspause wiederum ein obligatorisches Warm-up durchgeführt, während des gesamten Turniertages Gratis-Massagen angeboten und auch ein Fairplay-Preis im Gesamtwert von CHF 400.00 ausgeschrieben.

Fussball

(Fortsetzung)

Martin Schaub fussball@esv-luzern.ch

Natürlich trugen auch unsere insgesamt 6 offiziellen, lizenzierten Schiedsrichter durch ihren meist souveränen Auftritt erneut zu einer fairen und nicht überaggressiven Spielweise während des Turniers bei. Meist sehr fair, mit gewissen Ausnahmen, wurde denn auch gespielt, wie sich dies durch die Notizen der Fairplay-Preis Beobachter beweisen liess.

Nach den Gruppenspielen qualifizierten sich jeweils die ersten beiden Teams der vier Gruppen für die Viertelfinals. Dieses Zwischenziel erreichten die Teams „Würzlis", „FC Holag", „FC Ashkani", „SA-United", „Joe's Midnight Oilers", „Celtic Lucerne", „Holzfäller 2011" und die „Moschtindianer" aus der Ostschweiz.

Während den ersten beiden Viertelfinals konnte manch tolle Torraumszene und auch schöne Treffer bewundert werden. So konnte sich der FC Holag gegen die Würzlis 2:0 Toren durchsetzen und die SA-United unterlag mit 1:3 Toren dem FC Ashkani. Auch bei den weiteren zwei Viertelfinalspielen konnten packende Zweikämpfe und guten Fussball beklatscht werden. Das Team Celtic Lucerne konnte mit einem klassischen 2:0 Erfolg die heimischen Joe's Midnight Oilers besiegen. Die Moschtindianer deklassierten mit einem 7:0 Sieg die Holzfäller 2011 aus Zürich im letzten Viertelfinalspiel und zogen verdient ebenfalls in die Halbfinals ein.

Die Halbfinals, in welchen sich somit der FC Holag und der FC Ashkani, sowie die schottischen Luzerner und die Moschtindianer gegenüber standen, versprachen weitere spannende Spiele.

In einem packenden und ausgeglichenen Spiel trennten sich der FC Holag und der FC Ashkani im 1. Halbfinal nach 15 minütiger Spielzeit mit 1:1 unentschieden. Ein anschliessendes Penaltyschiessen entschied die Begegnung zu Gunsten des FC Ashkani. Im nicht weniger umkämpfteren zweiten Halbfinal konnten sich schliesslich die Moschtindianer gegen Celtic Lucerne durchsetzen und bezwangen die grün-weiss gestreiften mit 2:0 Toren.

Im kleinen Final konnte sich jedoch Celtic Lucerne für den verlorenen Halbfinal retablieren und sich nach Penaltyschiessen knapp vor dem FC Holag den 3. Platz sichern. Im darauf folgenden Final ging es erneut sehr spannend und unterhaltsam zu und her, wobei sich schliesslich die Moschtindianer aus Kesswil und Umgebung gegen den FC Ashkani im Penaltyschiessen mit dem Endscore

Fussball

(Fortsetzung)

Martin Schaub fussball@esv-luzern.ch

von 4:3 Toren durchsetzen konnten, nachdem es nach regulärer Spielzeit 1:1 gestanden hatte. So sicherten sich die Ostschweizer den Turniersieg 2011!

An dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation an das Siegerteam „Moschtindianer“ und ein grosses DANKESCHÖN an alle Teilnehmer, welche durch eine faire und kameradschaftliche Spielweise zum guten Gelingen unseres Turniers beigetragen haben.

Den Fairplay-Preis im Wert von CHF 300.00 für die fairste Mannschaft des Turniers konnte sich übrigens das Team „ESV Rätia“ ergattern. Sie waren mit einem einzigen Strafpunkt knapp vor dem Team „Orly’s Seleção“ klassiert, welches mit dem 2. Rang des Fairplay-Preis Wettbewerbes noch CHF 100.00 gewinnen konnte.

Ein grosser Dank gebührt natürlich auch unserem Team der ESV-Festwirtschaft unter der Leitung von Rolf Disler, welche einmal mehr den Hunger und den Durst der Spieler und Gäste stillte.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei meinen zahlreichen Helfer/innen, welche vor allem rund um den Spielbetrieb und beim Torwandschuss-Wettbewerb tatkräftig im Einsatz standen.

Ein grosser Dank geht auch an die nidwaldischen Samariter aus Buochs für ihren erneut grossen und professionellen Einsatz am Turniertag.

Einen weiteren speziellen Dank geht noch an die unermüdlichen Hände des Massage-Teams der Dickerhof AG, welche den ganzen Tag die müden und verspannten Muskeln der Teilnehmer kneteten. Dies war nicht immer einfach, da die Körper der Teilnehmer ziemlich stark schwitzten.

Ohne diese wertvolle Unterstützung aller Helfer/innen könnte dieser Anlass nicht durchgeführt werden! MERCI!

Der Volksmund sagt ja bekanntlich, dass man auf dem Höhepunkt einer Karriere aufhören soll. So war dieses heisse Turnier mit der Rekordteilnehmerzahl und dem erstmaligen Verkauf von Softice an einem ESV Grümpi mein tatsächlich letztes Turnier, welches ich als OK-Chef leiten/organisieren durfte.

Mein Dank will ich deshalb an dieser Stelle auch an meinen steten Assistenten des OK’s, David Pfeiffer, welcher immer eine grosse Unterstützung war, aussprechen.

Fussball

(Fortsetzung)

Martin Schaub fussball@esv-luzern.ch

Nun aber genug der Worte. Ich hoffe doch sehr, dass ein Nachfolger/eine Nachfolgerin dieses allseits beliebte Traditions-Turnier „erben“ wird und mit neuem Schwung und Ideen dieses Turnier weiter (auf-)leben kann!

In diesem Sinne wünsche ich dem organisierenden ESV alles Gute und viel Erfolg bei der Suche und bei der Rekrutierung des neuen OK-Chefs.

Orlando;

OK Fussballturnier ESV

Rangliste Fussballturnier		Rangliste Fairplay-Preis	
1.	**MOSCHTINDIANER**	1.	**ESV RÄTIA**
2.	FC Ashkani	2.	Orly's Seleção
3.	Celtic Lucerne	3.	Bella Ginga
4.	FC Holag		Joe's Midnight Oilers
5.	SA-United	5.	Moschtindianer
6.	Würzlis		Family Crew
7.	Joe's Midnight Oilers	7.	FC Ashkani
8.	Holzfäller 2011	8.	SC Kantonsspital
9.	SC Kantonsspital	9.	SGZP Luzern
10.	Bella Ginga		Hobby Tschütteler
11.	FC Manor	11.	SA-United
12.	Family Crew	12.	FC Holag
13.	FC LUKB	13.	Galaxy Stars
14.	Yellowshark	14.	Lattestreicher
15.	ESV Rätia	15.	Holzfäller 2011

Fussball

(Fortsetzung)

Martin Schaub fussball@esv-luzern.ch

Rangliste Fussballturnier		Rangliste Fairplay-Preis	
16.	Hobby Tschütteler	16.	Sportverein Swisscom
17.	FC UBS Luzern		Dürüm Sport
18.	Orly's Seleção	18.	FC UBS Luzern
19.	Sabag		Yelloshark
20.	Sportverein Swisscom	20.	Würzlis
21.	Dürüm Sport	21.	Celtic Lucerne
22.	Lattestreicher	22.	FC LUKB
23.	SGZP Luzern	23.	FC Manor
24.	Galaxi Stars	24.	Sabag
25.	Sektion Weggis	25.	Sektion Weggis

SCHÜRCH GETRÄNKE ROTHENBURG
amstutz
REGIONALE EIGENPRODUKTE
041 280 25 10
www.schurch.ch
...Ihr Partner für Getränke!
Lieferservice | Abholmarkt | Beratung | Festservice | Mosterei | Brennerei

Fussball

(Fortsetzung)

Martin Schaub

fussball@esv-luzern.ch

Siegerteam 2011 „Mostindianer“ mit OK-Präsi Orly

Holcim

Für Höchstleistungen
braucht's
die besten Player

Holcim Kies und Beton AG | CH-6371 Oberdorf
Telefon 058 850 01 00 | www.holcim.ch

Wir gehören zur Holcim (Schweiz) AG.

Fussball

(Fortsetzung)

Martin Schaub fussball@esv-luzern.ch

Nachwort des Obmanns Fussball zum ESV Grümpi

Wer kennt nicht das Grümpelturnier des ESV Luzern? Bereits zum 59. Mal wurde es dieses Jahr ausgetragen. Mehr als die letzten 8 (!) Mal wurde es von Orlando Scheuber organisiert. Er war immer mit grossem Engagement dabei. Deshalb hat immer alles bestens geklappt und dem ESV Luzern jeweils einen schönen Gewinn eingebracht. Jetzt will er dieses Amt zur Verfügung stellen (siehe auch beiliegendes Inserat). Dies ist natürlich sehr schade, aber auch verständlich.

Ich bedanke mich hiermit vielmals bei Orly für seinen unermüdlichen Einsatz zugunsten des Grümpis und des ESV Luzern.

Martin Schaub

Joe's Midnight Oilers verstärkt am ESV Grümpi vom 20. August 2011

Wie alle Jahre kurz vor Ende der Sommerferien stand das Grümpi des ESV Luzern auf dem Programm. Obwohl man eigentlich dem Wetter entsprechend vom Beginn der Sommerferien reden müsste.

So ab 8 Uhr trudelten (taumelten) dann unsere Spielerinnen und Spieler auf der Allmend Süd ein. Subito nach dem obligatorischen Warm-up hatten wir dann unser erstes Spiel.

Obwohl wir das Führungstor erzielen konnten, gingen wir mit einer 1:2 Niederlage vom Platz. Das nächste Match war dann bereits einer der Höhepunkte dieses Turniers. Ging es doch im Derby gegen die Mannschaft des Organisators Orly. Mit einem klaren 3:0 wahrten wir uns die Chancen auf ein mögliches Weiterkommen in die Viertelfinals. Leider war das dieses Jahr das einzige Derby, da die (Un)-Glücksfee die Lattenstreichler in eine andere Gruppe loste und somit eine jahrzehntelange Tradition zunichtemachte.

Das letzte Spiel vor der Mittagspause brauchte dann unsererseits viel Geduld. Zwar mehrheitlich in der Platzhälfte des Gegners, aber ohne zwingende Gelegenheit, gelang es erst kurz vor Schluss das entscheidende 1:0 zu unseren Gunsten zu verwerten. Nach dem Mittagessen, welches wir auf den letzten Quadratzentimetern Schatten einnahmen, spielten wir gegen das Team des

Fussball

(Fortsetzung)

Martin Schaub fussball@esv-luzern.ch

Kantonsspitals. Manchmal muss auch ein hart erkämpftes 0:0 genügen, um einen Schritt vorwärts zu kommen. Mirakulöses Eingreifen seitens unserer Torhüterin war jedoch mehrmals von Nöten, um diesen Punkt ins Trockene zu bringen. Gegen Holag ging es dann um alles. Weiterkommen oder ausscheiden war die Devise, obwohl uns das zu diesem Zeitpunkt noch nicht bewusst war. Wir gingen mit einem 2:0 als Sieger vom Platz.

Nun hatten wir es nicht mehr in unseren Händen und unsere Gruppe wäre um ein Haar am grünen Tisch entschieden worden. Die Mannschaft gegen die wir am Morgen verloren hatten, war am Nachmittag nicht mehr zugegen und unsere Mitbewerber ums Viertelfinale gewannen forfait. Trotz diesem Rückschlag lagen wir mit Holag punkt- und torgleich an der Spitze. Ein Elfmeterkrimi musste um Platz eins oder zwei entscheiden. Unser Gegner verliess den Tatort dann als Sieger, obwohl kein Gubser unter ihren Spielern weilte.

Aber auch wir waren im Viertelfinale als Gruppenzweiter. Dort war dann allerdings unser Arbeitstag zu Ende. Gegen Celtic Lucerne verloren wir mit 2:0 in einem hart umkämpften Spiel. Das alles brachte uns dann am Schluss den guten 7. Schlussrang ein.

Beteiligt an diesem Ergebnis waren:

Nadja Achermann, Phil Eicher, Patrick Iseli, René Wechsler, Franz (Xavi) Stöckli, Alejandro Fernandez, Christian Bucher, Peter Wenzinger und Peter Thalmann

Pedro

Vom 20. Oktober 2011 bis 29. März 2012
trainieren wir jeden Donnerstag (ausgenommen Schulferien)
von 20.00 Uhr bis 22 Uhr
in der Turnhalle 3 der Kantonsschule am Alpenquai
(150 m nach Swiss Life Arena).

Hey chum au, denn au i dr Halle spieled miär midere Balle!!

Doodle-Link, um sich anzumelden: wird bald auf der ESV-Homepage aufgeschaltet !

Kegeln

Markus Krebs

kegeln@esv-luzern.ch

Liebe Keglerinnen, liebe Kegler

Bis auf den Wettkampf in Bern – bei Redaktionsschluss im Gang – sind alle regionalen Meisterschaften SESKV durchgeführt worden. Als weitere für uns Eisenbahner neu war die schwere Bahn im Gempenblick zu Reinach BL.
Die Resultate (fett: mit Auszeichnung):

		Schwäbis		Naters		Biel/Bienne		Reinach BL	
1	Werner Baumgartner	55.	715	20.	**758**	44.	704	45.	877
3	Peter Bucheli	---	---	---	---	9.	**643**	27.	519
2	Fredy Emmenegger	---	---	---	---	---	---	22.	**570**
1	Cyrill Flory	61.	681	14.	**775**	40.	710	21.	**603**
2	Erich Herzog	15.	**734**	58.	649	12.	**716**	26.	566
2	Markus Krebs	44.	683	25.	**709**	41.	666	12.	**578**
1	Edi Müller	3.	**802**	3.	**796**	2.	**802**	32.	592
1	Edi Müller jun.	5.	**798**	26.	**753**	18.	**742**	24.	**603**
1	Marianne Müller	16.	**778**	48.	733	11.	**759**	7.	**636**
2	Emil Ochsenbein	40.	696	6.	**742**	---	**---**	13.	**578**
2	Charly Scherer	29.	710	11.	**731**	9.	**726**	10.	**581**
2	Anton Steiner	31.	707	67.	568	22.	**702**	48.	532

Kegeln
(Fortsetzung)

Markus Krebs kegeln@esv-luzern.ch

Sportkegeln

		Schwäbis	
1	Cyrill Flory	35.	563
2	Markus Krebs	28.	518
1	Edi Müller	16.	**597**
1	Edi Müller jun.	39.	556

Schweizerische Americaine und Gruppenwettkampf

Insbesondere am Gruppenwettkampf sind unsere Chancen intakt, den Heimvorteil zu nutzen und den „Eisenbahnern" zu zeigen, wer in der Allmend Herr und Meister ist. Der Obmann freut sich, wenn mindestens drei Luzerner Gruppen in der Allmend starten.
Die Americaine in Wohlen bei Bern findet – als weiterer Wettkampf 2011 – auf unbekannten Bahnen statt. Nehmen wir auch hier zahlreich teil!

SFS Firmensport

Der 100er-Frühling anfangs Mai lockte sieben ESV-Kegler an den Start, die Hälfte von ihnen holte die Auszeichnung:

	Kategorie A	
3.	Edi Müller	**789**
13.	Pierre Martin	518
16.	Edi Müller jun.	597

Kegeln
(Fortsetzung)

Markus Krebs kegeln@esv-luzern.ch

	Kategorie B	
7.	Markus Krebs	**724**

	Kategorie C	
2.	Erich Herzog	**696**
6.	Hans Bachmann	**685**
14.	Emil Ochsenbein	630

An der SEMS in Zürich Wiedikon nahmen vier Luzerner teil. Auf den Bahnen im Kegelcenter Schmiedhof wurde das Programm mit Spick absolviert, deshalb die kleine Luzerner Delegation. Erfreulich, dass sich alle vier Luzerner – Edi und Edi Müller junior, Markus Krebs und Cyrill Flory – in der Auszeichnung platzieren konnten. Edi Müller fehlten lediglich 8 Holz zu einem Medaillenrang.

Vereinsmeisterschaft

Am 28. Und 29.10.2011 findet auf der Bahn 6 in der Kegelsporthalle Allmend Luzern, parallel zum Gruppenwettkampf, unsere Vereinsmeisterschaft statt. Auch dieses Jahr sind Plauschkegler und Keglerinnen wieder herzlich willkommen. Die Startliste mit Anmeldeformular ist im Internet aufgeschaltet. Die Teilnahme ist heuer kostenlos.

Jahresabschluss und Klub-Cup

Im Zusammenhang mit dem Wirtewechsel in der Allmend konnte ich diese beiden Anlässe noch nicht terminieren, möchte sie aber wieder durchführen.

Die nächsten Termine

28.09.-08.10.2011 Schweizerische Americaine in Wohlen bei Bern
15.-29.10.2011 Schweizerischer Gruppenwettkampf in Luzern
26.11.2011 DV SESKV mit Absenden der Jahresmeisterschaft in Schönenwerd

Der Ressortleiter: Markus Krebs

Leichtathletik / Orientierungslaufen

Martin Schmid la-ol@esv-luzern.ch

SVSE Leichtathletik-Kurs vom 2. bis 4. Juni 2011

Bei herrlichem Frühlingswetter trafen sich 20 Erwachsene und 6 Kinder zum traditionellen Kurs in Leukerbad. Nach der Ankunft zeigte Roger Baumann (Leiter Badminton) Tipps und Tricks in seiner Sportart und Marco Stettler vermittelte dasselbe Nachmittags im Tennis. Am zweiten Tag fand draussen auf der Leichtathletikanlage ein technisches Training statt, mit Laufschule und Wurftraining. Nebenbei bestand die Gelegenheit sich in Billard, Tischtennis, Minigolf und Squash auszutoben. Am Nachmittag unternahmen alle einen Ausflug auf die Gemmi. Abends konnten die müden Beine im warmen Thermalwasser gepflegt werden. Anderntags waren sich alle einig, dass sie auch im nächsten Jahr wiederkommen.

4. SVSE-Cross-Schweizermeisterschaft vom 6. Juli 2011

Bereits zum zweiten Mal fand die Cross-Meisterschaft anlässlich des Firmenlaufes in Bern statt. Stolze 300 Läuferinnen und Läufer starteten auf der Berner Allmend bei Ostermundigen. Bei den Frauen gewann Regula Merz und bei den Männern Christoph Sommer. Meines Wissens rangierte sich niemand vom ESV-Luzern unter die ersten zehn.

USIC-OL-Meisterschaften vom 24. bis 28. August 2011

Alle 4 Jahre finden die USIC-OL-Meisterschaften statt, welche heuer in Dänemark stattfanden. Dabei waren die Sportler aus Bulgarien, Tschechien, Polen, Grossbritanien, Dänemark und der Schweiz. Unser SVSE-OL Team reiste bereits 3 Tage vorher an, um sich ans dänische Gelände anzugewöhnen. Beat Jakob als Delegationsleiter und Leonhard Oesch als Trainer begleiteten das Kader. Vom ESV-Luzern war Kathrin Schmid dabei, welche bei den Damen 45 startete. Am Mittwochabend trafen sich alle zur grossen Eröffnungsfeier. Am Donnerstagmorgen wurde ein Training angeboten und am Nachmittag trafen sie sich zum Ausflug ins Tivoli. Am Freitag starteten alle in ihren Kategorien zu den Einzelläufen. 7 von 10 Schweizern belegten Plätze unter den ersten zehn, so gewann Markus Gerber bei den Herren 45 und Kathrin Schmid wurde bei den

Leichtathletik / Orientierungslaufen

Martin Schmid la-ol@esv-luzern.ch

Damen 45 Zweite, mit nur 11 Sekunden Rückstand auf die Siegerin aus Dänemark. Am Samstag starteten 12 Herren- und 6 Damenteams zu den Staffelläufen. Staffelläufe sind immer etwas spezielles, da alle Dreier-Teams miteinander starten. Bei den Herren gewannen die Bulgaren 1; Zweite wurde Schweiz 1; Dritte Polen 1 und Vierte Schweiz 2. Bei den Damen gewannen die Britinnen vor den Schweizerinnen und den Bulgarinnen. Dank den sehr guten Resultaten gewannen die Schweizer die Nationenwertung mit 215 Punkten vor den Bulgaren mit 194 und den Tschechen mit 156 Punktern.

Vorschau OL 2011

Während das vorliegende Heft gedruckt wurde, fand die letzte Meisterschaft in diesem Jahr statt. Am 11. September kämpften wir in Zweierteams an der Mannschaftsmeisterschaft in Lenzburg um gute Plätze. Den Bericht mit Ranglisten entnehmen sie bitte dem Internet unter www.svse.ch

Vorschau LA und Cross 2011

22. Okt. Uetliberg-Lauf in Zürich, www.zuerilaufcup.ch
19. Nov. Stadtlauf in Langenthal, www.langenthaler-stadtlauf.ch

ÄSSEMPFIFF
Für Zwischendurch, zum z'Mittag,
zum z'Nacht oder nach dem Fitness.
Konferenz- und Bankettträume bis 60 Personen
Gueti und gsundi Chuchi gits im
WIRTSHAUS ZUM UNTERLACHENHOF
Tribschenstr. 20, Luzern, 041-360 13 58, Fax 041-360 55 91

Schiessen

Martin Brupbacher schiessen@esv-luzern.ch

Kleinkaliber Gruppenmeisterschaft 2011

	JG	1. Runde	2. Runde	Total
Yvonne Niederberger	57	98	99	197
Markus Aschwanden	47	100	98	198
Viktor Fischer	44	98	99	197
Martin Brupbacher	77	90	96	186

Mit der Gruppe sind wir in der Gesamtrangliste auf dem 2. Platz gelandet, somit haben wir uns für den Final vom Sa 24. September in Spiez qualifiziert.
Infolge mehreren Abmeldungen und zu wenig Ersatzschützen musste ich die Gruppe für den Final in Spiez abmelden. Total nahmen 14 Gruppen teil.

4-Länderwettkampf Schiessen (International):

Vom 09.09. – 11.09. fand in Konstanz der 4-Länderwettkampf mit Deutschland, Polen, Tschechien und der Schweiz statt. Leider mussten die Polen Ihre Anmeldung zurückziehen, so dass es nur ein 3 Länder Wettkampf wurde.
Vom ESV-Luzern nahmen Thomas Ineichen und Martin Brupbacher in der Disziplin Luftgewehr teil.

Luftgewehr:	3. Rang	Brupbacher Martin	Schweiz	549 Punkte
	6. Rang	Ineichen Thomas	Schweiz	527 Punkte

Insgesamt holten die Schweizer Schützen 6 Medaillen in den Disziplinen Luftgewehr, Kleinkaliber-Freigewehr, Luftpistole und Sportpistole Kleinkaliber.

Schiessen

(Fortsetzung)

Martin Brupbacher schiessen@esv-luzern.ch

In der Nationenwertung erreichten wir den 2. Platz:

1. Deutschland	6527 Punkte
2. S C H W E I Z	6479 Punkte
3. Czech Rebublic	6312 Punkte

Die 6 Medaillengewinner v. links: Brupbacher Martin (ESV-Luzern), Winistörfer René (ESV Olten, Amzei Izeir ESC Soldanella, Abt Markus SE Bern, Lüth Sabine, Ritz Franz (SVSE Simplon Brig).

Schiessen

(Fortsetzung)

Martin Brupbacher schiessen@esv-luzern.c

Luftgewehrschützen: Von links: Ineichen Thomas + Brupbacher Martin ESV-Luzern, Schiess Ernst BOB Grindelwald.

Schiessen

(Fortsetzung)

Martin Brupbacher schiessen@esv-luzern.ch

Kleine Meisterschaft SVSE

Hast du dein Standblatt der Kleinen Meisterschaft retourniert? Falls nein, bitte ich dich dieses umgehend an mich zu retournieren. Besten Dank.

42. Schweizerisches Eisenbahnerschiessen 2011:

Ich wünsche allen Schützen bereits guet Schuss und ein gutes gelingen am diesjährigen Eisenbahnerschiessen in Airolo.

Euer Ressortleiter Martin

TRUTTMANN

Martin Truttmann

Luzernerstrasse 94
6010 Kriens

Tel. 041 240 99 08
Fax 041 240 75 32
info@truttmann.ch
www.truttmann.ch

Montag geschlossen

SCHIESSBEKLEIDUNG

Nutzen Sie unsere günstigen Eintauschangebote!
(Kauf, Occasionen)

auch Miete von Jacken, Hosen und Schuhen möglich

Mass – Anfertigungen innert Tagesfrist
(Voranmeldung)

Ja / Ke / Schi

Marcel Sidler volleyball@esv-luzern.ch

NEU Start am ABEND NEU
Freitag, 18. Nov. 2011

In den drei Sportarten **JA**ssen (Differenz-Jass), **KE**geln und das Luftgewehr-**SCHI**essen messen wir uns miteinander auf eine gemütliche Art.

Treffpunkt / Start	10m-Schiessanlage Allmend, Luzern Hier kannst du von 18.00 – 19.30 Uhr zum JA-KE-SCHI starten. Das Kegeln und Jassen findet in der Kegelhalle Allmend, Luzern statt.
Auszeichung	Preise für die Erstplazierten und Trostpreise
Teilnahme	Alle ESV-Mitglieder, Angehörige, Freunde und Bekannte
Das Reglement	Wir werden für jede Disziplin separat eine Rangliste erstellen und die erreichten Ränge addieren. Wer am wenigsten Rangpunkte hat, wird Ja-Ke-Schi - Meister.
Rangverkündigung	ca 22.00 Uhr in der Kegelhalle Allmend, Luzern
Fragen?	Mail: marcel.sidler@gmx.ch Tel: 032 392 30 20 oder 079 793 40 57

Ski

Beat Felder

ski@esv-luzern.ch

78. SVSE - Skitage Grächen 08. - 10. März 2012

Info's zu den Schweizermeisterschaften 2012 in Grächen

Wir freuen uns, wenn wiederum viele ESV-ler auf der Sonnenterrasse im Mattertal dabei sind. Es wartet ein schmuckes Skigebiet mit neuen Anlagen auf uns.

Damit wir genügend Zimmer reservieren können, bitten wir euch, die Anmeldung so bald als möglich **(bis spätestens 15. Dezember 2011!)** an uns zu senden oder zu mailen.
Wir freuen uns auf die kommenden Skitage in Grächen!

Mit einem sportlichem Gruss
Euer Obmann Beat

✂ - ✂ - ✂ - ✂ - ✂ - ✂ - ✂ - ✂ - ✂ - ✂ - ✂ - ✂ - ✂ - ✂ - ✂

Vorname / Name: .....
Strasse: .....
PLZ / Ort: .....
Telefon: ..... Natel: .....
E-Mail (wichtig!): .....
Übernachtung vom/bis: .....
Gewünscht ○ Doppelzimmer ○ Einzelzimmer
Ich starte in folgenden Disziplinen: ○ Alpin ○ Langlauf ○ Staffel

Schach

Sepp Schwager schach@esv-luzern.ch

Liebe Schachkollegin / Schachkollegen

Während den Sommermonaten reduziert sich der Schachbetrieb auf ein Minimum. Wir Schachspieler treiben dann anderen Sport und / oder halten uns vermehrt in der Natur auf. Umso motivierter setzen wir uns gegen Herbst wieder an die Schachbretter.

Entsprechend wenig gibt es über den Schachbetrieb in diesem Bulletin zu berichten.

Der Cup 2010/11 ist in der Endphase.

Die Vereins- / Wintermeisterschaft 2011/12 ist lanciert.

Endlich sind die Resultate der Gruppen- und Einzelmeisterschaft Firmenschach bekannt geworden. An der Gruppenmeisterschaft 2011/12 werden uns wieder mit einer Mannschaft beteiligen.

Hier die Resultatübersicht seit dem letzten Bulletin:

Cup 2010 /11

Hauptrunde

Beat Murer – Stefan Küng	0 - 1
Sepp Schwager – Martin Sonnenmoser	1 - 0
Oliver Kehrer – Walter Ott	1 - 0

Halbfinals

Sepp Schwager – Oliver Kehrer	1 - 0
Marc Joseph – Stefan Küng	1 - 0

Im Final stehen sich somit Marc und der Obmann gegenüber.

Gruppenmeisterschaft Firmenschach 2010/2011

Mit der üblichen Verspätung ist die Schlussrangliste erschienen. Mit 2 Mannschaftspunkten belegen wir Rang 5 und können uns damit in der Kategorie A behaupten.

Schach
(Fortsetzung)

Sepp Schwager schach@esv-luzern.ch

Schlussrangliste

1. Viscosuisse 1	10 Mannschaftspunkte (Sieger)
2. Migros 1	7
3. RUAG	6
4. Swiss Steel 1	4
5. ESV	2
6. Swisscom	1 (Absteiger)

Einzelmeisterschaft Firmenschach 2010/2011

Beat Inderbitzin und Beat Murer nahmen an der Einzelmeisterschaft teil; beide starteten in der Kat. B. Beat Inderbitzin brillierte und erreichte mit 3 ½ Punkten aus 5 Spielen den ausgezeichneten 2. Schlussrang. Bravo. Beat Murer kam mit 2 Siegen auf Rang 12.

Terminkalender

Stundenturnier am 05./06. November 2011 in Thun.

Ich wünsche euch eine gute Schachsaison.

Euer Obmann
Sepp

Tennis

Vakant tennis@esv-luzern.ch

25. Tennis-Adventure in Wilderswil, 1986 – 2011

12. – 14. Mai 2011

Wie sich dies für ein Jubiläum dieser Art gehört, fanden sich eine rekordverdächtige Anzahl Tennisspielerinnen und Tennisspieler zu dieser 25. Auflage des Tenniskurses in Wilderswil ein. Wenn Erika Risi und Esther Sutter rufen, wenn die Tennislehrer Egidio Bernasconi und Vico Tami zum „Tanz" auf dem Spielfeld bitten und wenn das Hotel Berghof bereit ist seine Gäste zu verwöhnen, dann ist die „hohe Zeit" des Wilderswiler Tenniscamp angesagt. Und die Lernbegierigen kamen, 32 an der Zahl!
So konnten Vor- und Rückhand, Volley und Halbvolley, Slice und Topspin, Flamingo- und Barcelonaschläge, Longline und Winner und vieles mehr bei gutem Wetter im Freien geübt und verinnerlicht werden.
Der Besuch des Leiters TK Tennis der SVSE, Manfred Furrer und der Präsident des ESV Luzern, Cyrill Flori überbrachten die Grüsse ihrer Organisationen und gaben so dem Jubiläumsanlass eine besondere Note. Zudem unterstützen sie, zusammen mit Brigitte Tännler die T-Shirt-Aktion (siehe Foto) die bei den Teilnehmern grossen Anklang fand.
Dank gebührt auch dem „guten Geist" Sepp Infanger, der die Wander- und Beizengruppe souverän anführte und am Freitagabend, zusammen mit dem Schwyzerörgeli-Duett, gekonnt durch das Programm führte und so viel zur guten Stimmung beitrug.
Mit dem abschliessenden Plauschturnier und dem „Tschau Sepp" konnten wertvolle Punkte gesammelt werden. Dies gelang Christa Wessner am besten. So konnte sie einen von vielen Sponsoren gestifteten Preis als erste aussuchen. Der Gang zum „Gabentisch" war aber auch all jenen erlaubt, denen das Glück an diesem Samstagmorgen nicht so gut gesinnt war. Damit ging ein Kurs zu Ende, der allen Beteiligten in bester Erinnerung bleibt. Ein Verdienst der umsichtigen Vorbereitung und der omnipräsenten Leitung von Erika und Esther. Dafür danken wir euch ganz herzlich.

Agenden-Vermerk: Wilderswil 10. - 12. Mai 2012

Tennis
(Fortsetzung)

Vakant

tennis@esv-luzern.ch

Benno Delb

Tischtennis

Stefan Mägerli tischtennis@esv-luzern.ch

Vereinsmeisterschaft vom 17. Mai 2011

Dieses Jahr durfte ich erfreulicherweise 8 Spieler und eine Spielerin in der Rodtegghalle zur Vereinsmeisterschaft begrüssen. 10 Teilnehmer hatten wir schon länger nicht mehr am Start. Viele spannende Spiele wurden erst im entscheidenden 5. Satz entschieden.
Nach einem Jahr Absenz nahm unser bester Spieler Bart wieder an der Meisterschaft teil und spielte ein souveränes Turnier und holte sich verdient den Titel.

Die Rangliste:

1. Bart van Weezenbeek
2. Edi Müller
3. Christina Lötscher
4. Erwin Durrer
5. Günter Baigger
6. Maurice Ottiger
7. András Özvegyi
8. Thomas Wisler
9. Jan van Weezenbeek
10. Stefan Mägerli

Wandercup vom 31. Mai 2011

Bevor wir unsere Sommerpause angetreten haben trafen wir uns noch zum Wandercup in der Rodtegghalle. Durch die Punktevorgaben kann sich jeder Hoffnung auf den Titelgewinn machen. Die schlechter klassierten Spieler können dadurch mehr riskieren und offensiv spielen, die besser klassierten Spieler hingegen dürfen sich keine grossen Fehler erlauben und treten dadurch eher defensiv auf. Trotz Punktevorgaben konnte sich Bart erneut durchsetzen und gewann das Turnier.

Tischtennis
(Fortsetzung)

Stefan Mägerli tischtennis@esv-luzern.ch

Die Rangliste:

1. Bart van Weezenbeek
2. Stefan Mägerli
3. Christina Lötscher
4. Jan van Weezenbeek
6. Erwin Durrer
7. Maurice Ottiger
8. Edi Müller
9. Thomas Wisler

Tennis / Tischtennis

Stefan Mägerli tischtennis@esv-luzern.c

Plauschdoppel Tennis / Tischtennis vom 9. Juli 2011

Die Durchführung des diesjährigen Plauschdoppelturniers Tennis / Tischtennis lag lange im Ungewissen. Die Wetterkapriolen zu Beginn des Sommers hielten die Organisatoren auf Trab und das Turnier kann nur bei trockener Witterung durchgeführt werden. Petrus hatte jedoch ein Einsehen mit uns und so trafen sich 8 Spielerinnen und Spieler im Alter von 9 – 62 Jahren an diesem Samstagnachmittag auf der Tennisanlage Ruopigen im Ortsteil Littau.
Leider konnten wir dann doch nicht draussen Tennis spielen, da die Aussenfelder vom Dauerregen der vergangenen Tage sehr stark durchnässt waren. Wir hatten jedoch Glück und durften die Hallenplätze benützen.
In vier Spielrunden wurde jeweils mit einer/m anderer/m Partner/in mit den kleinen (Tischtennis) und grossen (Tennis) Bällen um Punkte gerungen.

Die Rangliste:

1. Erwin Durrer
2. Edi Müller sen
3. Lea von Weezenbeek
4. Niels von Weedenbeek
5. Christina Venetz
6. Joel Mägerli

Ausser Konkurrenz waren die Organisatoren Stefan Mägerli + Edi Müller (Berichterstatter) mit von der Partie.

Tennis / Tischtennis

(Fortsetzung)

Stefan Mägerli tischtennis@esv-luzern.ch

Wir hatten viel Spass!

Bis Mai trainieren wir jeden Dienstag ab 19.30 Uhr in der Rodtegghalle (ausgenommen Schulferien). Hast du Lust, schau doch mal vorbei.

Euer Ressortleiter
Stefan

Volleyball

Marcel Sidler volleyball@esv-luzern.ch

Volley-SM in Rapperswil-Jona 2011

In den Tagen vor dem Turnier in Rapperswil-Jona schwoll der Mailverkehr plötzlich an. Wer wann wie und mit wem anreist musste abgemacht werden, Jürg kündigte einen Jetlag an, da er direkt von Brasilien einflog. Sidi konnte wegen Hochzeitsvorbereitungen erst auf den 2. Match anreisen. Antonia musste früher reisen, da Martin mit Soldanella spielen musste. Der Rest traf sich dann doch im Voralpenexpress und genoss das von Fränzi mitgebrachte Frühstück.
Der erste Match am Samstag gegen die Läckerli Blockers wurde benutzt, die Positionen zu bestimmen und das Zusammenspiel zu verbessern. Die beiden Sätze gingen klar verloren (15:25, 19:25). So konnten wir getrost zu Apéro und Mittagessen gehen. Die dabei getrunkenen 3 Flaschen Prosecco verfehlten ihre Wirkung nicht.
Den ersten Satz gegen Simplon konnten wir siegreich gestalten, verloren aber den zweiten (25:19, 17:25). Der Seriensieger Olten 1 liess uns wenigstens im zweiten Satz mitspielen (13:25, 19:25). Bern 1 (mit dem bei uns trainierenden Christoph Schäfer) hatte zum Abschluss dann wieder kein Erbarmen (11:25, 15:25).
Wie gewohnt feuerten wir dann die SVSE-Nati gegen VBC Jona lautstark an, die mit 2:1 gewann. Beim anschliessenden Nachtessen gab es einige Lieferschwierigkeiten. Auch mussten wir uns von Fränzi und Höfi verabschieden, da sie am Sonntag andere Termine hatten. Leider verletzte sich Antonia bei einem Treppensturz so schwer, dass sie am Sonntag nicht mehr spielen konnte. Gute Besserung! Dani und Koni gingen deshalb die halbe Nacht das volle Programm mit den Spielern aus dem Tessin (Rabadan) mit, damit sie wenigstens etwas geschwächt gegen uns um 9 Uhr antreten mussten.
Dies gelang dann auch. Den ersten Satz konnten wir zu fünft mit 26:24 gewinnen. Im zweiten lagen wir bei der Zeitlimite mit 22:21 vorne. So konnten wir gegen den Gastgeber Soldanella Power von Abstiegssorgen befreit gross aufspielen. Im ersten Satz führten wir 24:21, verloren aber doch noch mit 25:27. Danach ergaben wir uns mit 16:25. Gegen unseren Lieblingsgegner Olten 2 konnten wir gut mithalten, verloren aber mit 22:25 und 20:25. Zum Abschluss verloren wir gegen Yverdon ganz knapp, da Alain gegen uns nicht seine ganze Reservebank einsetzte (25:27 bei Zwischenstand von 19:11, 22:23). Wenigstens zwang Koni Alain einmal zu einer Bauchlandung.

Volleyball

(Fortsetzung)

Marcel Sidler volleyball@esv-luzern.ch

Mit drei Satzsiegen erreichten wir den angestrebten Platz 8. Sieger einmal mehr Olten 1. Absteiger Rabadan wird durch den Sieger der Serie B Soldanella Liegistuehl ersetzt.
Beim Schätzwettbewerb waren wir erfolgreicher, konnten wir doch drei Preise gewinnen. Auf dem Heimweg genossen wir die feinen Sachen aus dem gewonnenen Turnierfresskorb.

Für Prosecco Obernau (ESV Luzern) spielten: Koni, Dani, Höfi, Jörg, Antonia, Sidi, Fränzi und Roli

Volleyball

(Fortsetzung)

Marcel Sidler volleyball@esv-luzern.ch

Sommerrückblick

So wechselhaft wie das Wetter diesen Sommer war, so unterschiedlich viele Leute hatten wir in den Sommermonaten im Training. Leider hatten sich im Doodle-Link meistens nicht genügend Personen eingetragen, um ein Training durchzuführen zu können. So spielten wir nur drei Mal auf dem Rasen der Aufschütti in Luzern.

Es waren ganz schöne Abende mit tollen Spielzügen und lässigen Leuten. Entgegen den Wetterprognosen zogen an einem der Donnerstagabende dunkle Wolken auf. Plötzlich erhellte ein Blitz die Gegend und der Donner machte die Stimmung noch unheimlicher. Doch wir spielten mutig weiter. Es war noch trocken und das Gewitter weit weg. Als es zu dunkel wurde, hörten wir auf. Andi Wüest und ich hatten noch Lust, im See unseren Schweiss abzuwaschen. Zum Abkühlen unserer Körper nahmen wir uns wegen dem Wetter keine Zeit mehr. Beim wieder Anziehen der Kleider begann es zu tröpfeln, bis wir im Restaurant ankamen, schüttete es wie aus Kübeln.

Wintersaison

Ab dem 6. Oktober trainieren wir donnerstags um 20.00 Uhr in der Turnhalle Tribschen wieder mit Conny Stock, unsere allseits bekannte und beliebte Fit-Aerobic–Trainerin. Während einer Stunde wird sie uns fit halten und diverse Muskeln stärken sowie dehnen. Anschliessend ist wieder Volleyball angesagt.

Ich freue mich, wenn auch du dabei bist.

Obmann Volleyball
Marcel Sidler

vanoli

Vanoli AG
Aarburgerstrasse 25
4800 Zofingen

Telefon 062 745 80 60
Telefax 062 752 29 22
E-Mail: admin@vanoli.ch

Bauunternehmung

Wandern / Bergsteigen

Marcel Hofer wandern-bergsteigen@esv-luzern.ch

Ruedi, Theo (verdeckt), Franz, Paul, Martin, Philipp (halb verdeckt), Felix, Gregory (halb verdeckt)und Cécile auf der Alp Schattig Boden

SVSE-Sternwanderung in Münchenstein

Datum:	Sonntag, 23. Oktober 2011
Leitung:	Marcel Hofer, Rothenburg (041 280 02 41)
Abfahrt in Luzern:	Um 06.54 Uhr
Wanderung:	Gempen (676m) – Schartenflue (760m) – Stollen (638m) – Münchenstein (290m); ca. 2½h.
Ausrüstung:	Wanderschuhe, Regenschutz, Verpflegung in der Festwirtschaft.

Auskunft über die Durchführung beim Tourenleiter am Vortag ab 19 Uhr.

Wandern / Bergsteigen

(Fortsetzung)

Marcel Hofer wandern-bergsteigen@esv-luzern.ch

Jurawanderung

Datum:	Samstag, 5. November 2011
Leitung:	Kathrin Schmid, Aarau (062 822 76 65)
Abfahrt in Luzern:	Um 07.54 Uhr
Route:	Ettingen (325m) – Chälengraben – Blauenpass (820m) – Mätzlerchrüz (789m) – Bergmattehof (640m) – Laufen (355m); ca. 4½h.
Ausrüstung:	Wanderschuhe und Regenschutz; Verpflegung im Restaurant Bergmattenhof.

Auskunft über die Durchführung bei der Tourenleiterin am Vortag ab 18 Uhr.

Abschlusswochenende im Appenzellerland

Datum:	Samstag/Sonntag, 26./27. November 2011
Leitung:	Marcel Hofer, Rothenburg (041 280 02 41)
Abfahrt in Luzern:	Um 08.39 Uhr.
Wanderung:	1. Tag: Brülisau (922m) – Plattenbödeli (1279m) – Ruhsitz (1279m); ca. 2¼h
▪	2. Tag: Je nach Wetter, Lust und Laune
Übernachtung:	Im Berggasthaus Ruhsitz (079 799 11 67) im Massenlager
Ausrüstung:	Wanderschuhe, Regenschutz, Fotos.
Anmeldung:	**Bis 15. November beim Tourenleiter.**

Dieser Anlass findet bei jeder Witterung statt.
Auskunft über die Durchführung beim Tourenleiter am Vortag ab 19 Uhr.

Für alle Anlässe lehnt der Tourenleiter jede Haftung ab, Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
Das Detailprogramm ist jeweils auf der Homepage www.esv-luzern.ch ersichtlich oder bei Marcel Hofer (041 280 02 41; wandern-bergsteigen@esv-luzern.ch) erhältlich.

Mutationen

Rita Aebersold mutationen@esv-luzern.ch

Eintritt als Aktivmitglied
Sieber Marcel

Eintritt als Passivmitglied
Crivelli Silvano
Gut Elisabeth

Wechsel von Aktiv- zu Passivmitglied
Berger Urs
Mischler Willy

Austritt als Passivmitglied
Scherer Jirina
Kunz Peter

Austritt als Aktivmitglied
Zenhäusern Joel
Christen Paul

Mitgliederstand

	Aktive	Aktive Frei-mitglieder	Passive	Passive Frei-mitglieder	
am 23.08.2011	187	200	140	71	**598**

Rollender Kallender

Ramun G. Saluz redaktor@esv-luzern.ch

September 2011

Datum	Kategorie	Titel	Ort / Bemerkungen
Jeden Dienstag	Tischtennis	Training ab 19.30 Uhr	Rodtegghalle (ausgen. Schulferien)
28.09. - 08.10. 2011	Kegeln	Schweizerische Americaine	Wohlen bei Bern

Oktober 2011

Datum	Kategorie	Titel	Ort / Bemerkungen
03.10.2011	Wandern/ Bergsteigen	Wanderung Niesen	Anmeldeschluss 01.10.2011
06.10.201	Volleyball	Training Donnerstag ab 20 Uhr	Turnhalle Tribschen
15.10.2011	Kegeln	Schweizerischer Gruppenwettkampf	Luzern
20.10.2011 - 29.03.2012	Fussball	Hallentraining Donnerstag ab 20 - 22 Uhr	Turnhalle 3 der Kantonsschule am Alpenquai (ausgen. Schulfereien)
28. - 29.10.2011	Kegeln	Vereinsmeisterschaft	Allmend Luzern

November 2011

Datum	Kategorie	Titel	Ort / Bemerkungen
05.11.2011	Wandern/ Bergsteigen	Jurawanderung	

Rollender Kallender

(Fortsetzung)

Ramun G. Saluz redaktor@esv-luzern.ch

Datum	Kategorie	Titel	Ort / Bemerkungen
05. - 06.11.2011	Schach	Stundenturnier	Thun
26.11.2011	Kegeln	DV SESKV	Schönenwerd
26. - 27.11.2011	Wandern/ Bergsteigen	Abschlusswochenende	Appenzellerland Anmeldeschluss 15. 11.2011

Dezember 2011

Datum	Kategorie	Titel	Ort / Bemerkungen
08. - 10. 03. 2012	Ski	78. SVSE-Skitage	Grächen Anmeldeschluss 15. 12.2011

Hair Style Füchslin

Ihr Coiffure in der RailCity Luzern

Gerne bedienen wir Sie auch ohne Voranmeldung

Montag - Freitag 8:00 - 21:00 Uhr
Samstag 8:00 - 20:00 Uhr
Sonntag 10:00 - 20:00 Uhr

Hairstyle Füchslin - RailCity - 6002 Luzern - 041 210 22 41

Freud und Leid

Rita Aebersold mutationen@esv-luzern.ch

Herzliche Gratulation

Josef Gisler	02.10.1910
Walter Frey	05.10.1931
Hans Ledermann	12.10.1931
Benedikt Weibel	15.10.1946
Fritz Frutiger	16.10.1946
Marianne Guyot	16.10.1946
Hugo Tschudin	19.10.1951
Franz Zimmermann	27.10.1919
Heinz Glur	01.01.1937
Fredy Bieri	12.01.1972
Michael Aliverti	13.01.1987
Lukas Fessler	13.01.1987
Moritz Zust	14.01.1922
Peter Wacker	17.01.1962
Christa Röthlisberger	30.01.1957
Anna Stalder	23.01.1932
Franz Loretz	03.02.1932
Stefan Spörri	03.02.1962
Beat Schwerzmann	06.02.1962
Peter Wobmann	08.02.1942
Rudolf Kuster	08.02.1947
Eduard Lüthold	10.02.1967
Robert Güntensperger	14.02.1925
Lorenz Straub	14.02.1967
Daniel Moser	18.02.1967
Burkhard Hilfiker	15.02.1923
Fritz Hächler	23.02.1932
Daniel Gertschen	23.02.1942
Hans Ruhstaller	23.02.1942
Yvonne Niederberger	23.02.1957
Rita Bachmann	23.02.1962

Emilio Figini	25.02.1920
Hans Dormann	25.02.1952
Ruedi Suter	25.02.1952
Alois Greter	27.02.1923
Josef Koller	28.02.1925
Arnold Egger	01.03.1926
Ernst Moser	02.03.1932
François Guyot	02.03.1947
Fritz Stöckli	03.03.1925
Erhard Schaub	04.03.1927
Josef Marzohl	05.03.1922
Josef Auf der Mauer	06.03.1932
Josef Brunner	08.03.1962
Rudolf Widmer	09.03.1932
Susy Grütter	09.03.1942
Susanne John	09.03.1952
Leo Heinzer	14.03.1937
Markus Aschwanden	17.03.1947
Rolf Stettler	18.03.1932
Siegfried Brun	18.03.1937
Martin Schmid	22.03.1962
Peter Aebi	25.03.1942
Paul Omlin	27.03.1920
Bruno Bucher	28.03.1952
Ramun G. Saluz	28.03.1952
Jost Lüpold	31.03.1917
Glienard Caminada	10.04.1919
Marcel Huber	10.04.1947
Hans Lindemann	11.04.1925
Daniel Breitenstein	11.04.1972
Renato Polli	12.04.1919
Walter Stofer	15.04.1957
Alois Gisler	16.04.1927

Freud und Leid

Rita Aebersold mutationen@esv-luzern.ch

Alfred Roschi	18.04.1925
Hans Vogel	19.04.1921
Werner Bigler	25.04.1932

Markus Schüpbach	26.04.1932
Walter Amrein	28.04.1957
Erika Janutin	30.04.1957

Eine kleine Weisheit:

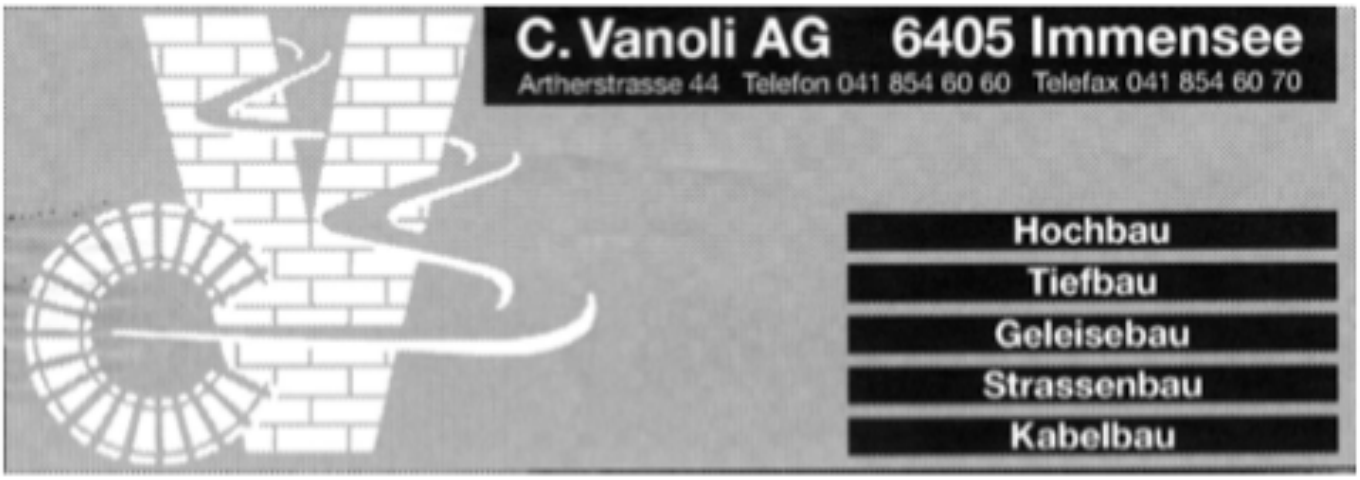
Das wahre Mitgefühl besteht darin, uns selbst zu lieben, unsere Bedürfnisse, Grenzen und wahre Fähigkeiten zu respektieren.

Jack Kornfield

Wir trauern

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unseren Mitgliedern
Hans Pfrunder
Albert Lustenberger
Adolf Sidler
Max Wymann
Hans Zeder
Walter Niklaus

Wir bitten alle, ihnen ein ehrendes Andenken zu wahren.


C. Vanoli AG 6405 Immensee
Artherstrasse 44 Telefon 041 854 60 60 Telefax 041 854 60 70
Hochbau
Tiefbau
Geleisebau
Strassenbau
Kabelbau

Die Lösung für das Geleise
BOA
Der Zug zum Auswechseln und Neutralisieren der Schienen
Der BOA verschlingt die Schienen und bearbeitet sie in seinem Inneren auf seine spezifische Weise. Er hinterlässt ein Gleis mit neuen gut verschweissten und mit der richtigen Temperatur verlegten Schienen. Ein weiterer Mechanisierungsschritt im Gleisbau !
SCHEUCHZER
GRIZZLY
Schleifzug
Schienenprofil- und Riffelmessung, Schleifen der Schienenlauffläche und des gewünschten Schienenprofils auf offener Strecke. Das Ganze sauber und umweltfreundlich. Seit 40 Jahren verbessert Scheuchzer, Pionier für das Schienenschleifen in Europa laufend seine Schleifzüge.
Unternehmen für den maschinellen Unterhalt der Gleisanlagen
SCHEUCHZER
Postfach 448, CH-1030 Bussigny • Tel. +41 (0)21 706 50 00 • www.scheuchzer.ch
hat immer eine Lösung